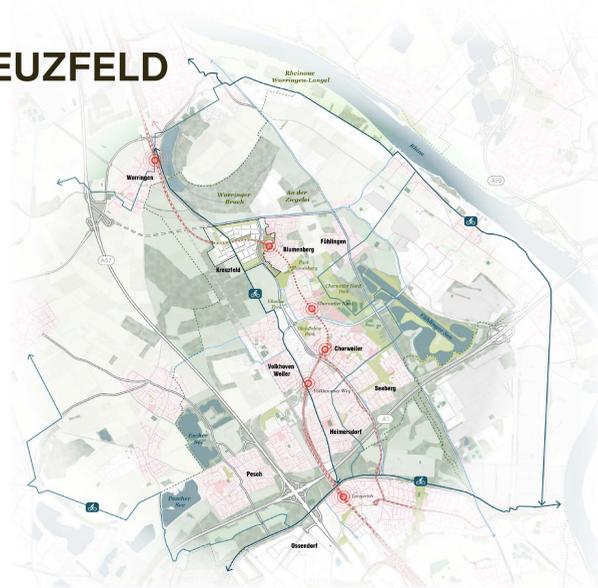


LANDSCHAFTSQUARTIER KREUZFELD

Grün, lebendig und Umfeld-bewusst



SCHWARZPLAN 1:5000



GROSSRÄUMLICHER LAGEPLAN



KREUZFELD MITTE

Die Mitte Kreuzfelds bildet ein grüner, von Bäumen gesäumter, breiter Grünzug der die zwei zentrale Plätze am S-Bahnhof und am Bürgerhaus+ mit einander verbindet.



SÜDLICHE STADT-RAND-LANDSCHAFT

Der Rand des Stadtteils wird mit einem vielseitigen Landschaftsprogramm ausgestattet, das die vorhandenen Ökosystemleistungen optimal nutzt: Raum für Sport und Bewegung, Anbauflächen für Obst und Gemüse, Wasserspeicherung, Kühlung, Ökologie.



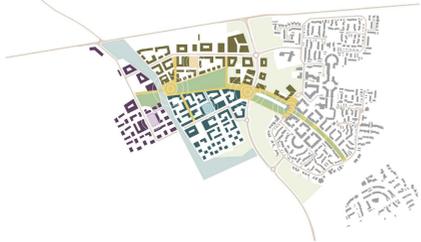
VERBINDENDE LANDSCHAFT FÜR EIN GESUNDES STADTVIERTEL

Wir verflechten die Landschaft als stadtbildprägende Struktur tief in die Nachbarschaft hinein, erhalten möglichst viele Strukturen und Fragmente und schaffen neue Verbindungen. Auch in Zukunft wird die Landschaft mit Waldfragmenten, Teichen, Heuwiesen und Baumreihen die Identität von Kreuzfeld prägen.



BAHNHOFSUMGEBUNG ALS TREFFPUNKT FÜR KREUZFELD UND BLUMENBERG

Die Umgebung der Mercatorstraße und des S-Bahnhofes wird mit neuen Funktionen, wie der Stadtbibliothek, dem Ärztezentrum, dem Berufskolleg, Handel und Gewerbe, aktiviert. Die heutige Infrastrukturlandschaft wird zu einem Verbindungs- und Begegnungsraum zwischen Kreuzfeld und Blumenberg. Er wird gestaltet als gemeinsames Park- und Freizeigelände mit einem zentralen, verkehrsberuhigten Platz.



DRIE STADTEILE MIT EIGENER IDENTITÄT BILDEN EIN VIELSEITIGES WOHNGEBIET

Kreuzfeld besteht aus drei Teilverteilen, die jeweils ihr eigenes Nachbarschaftszentrum und ihre eigene Identität haben. Das südliche Viertel ist eine dynamische Nachbarschaft mit städtischer Dichte, geschlossenem Struktur in der Mitte und offener im Süden. Der nördliche Bezirk ist der am stärksten gemischte Bereich, geprägt von einem Umfeld, in dem Lernen, Arbeiten und Bewegung im Mittelpunkt stehen. Das westliche Viertel ist ein familiengerechtes Wohnviertel mit einer Vielfalt unterschiedlicher Wohnformen in direktem Kontakt zur Landschaft.



VIELSEITIGE 15-MINUTEN STADT UNTERSTÜTZT NACHHALTIGE MOBILITÄT

Die zentralen, gebündelte MIV-Erschließung und das Parken in kollektiven Quartiersgaragen sind extrem platzeffizient, so dass möglichst viel Platz für Wohnstraßen, Fuß- und Radwege, verkehrsfreie Parks und Plätze bleibt. Kreuzfeld verfügt über eine breite Palette von Angeboten. Auf diese Weise deckt das Quartier alle lokalen und quartiersübergreifenden Bedürfnisse ab, und kann sich so zu einem Hotspot nicht nur für die Bewohner, sondern auch für Besucher der näheren Region entwickeln.



MASTERPLAN 1:2.000



SCHNITT-A NORD-SÜD 1:1.000



SCHNITT-B WEST-OST 1:1.000



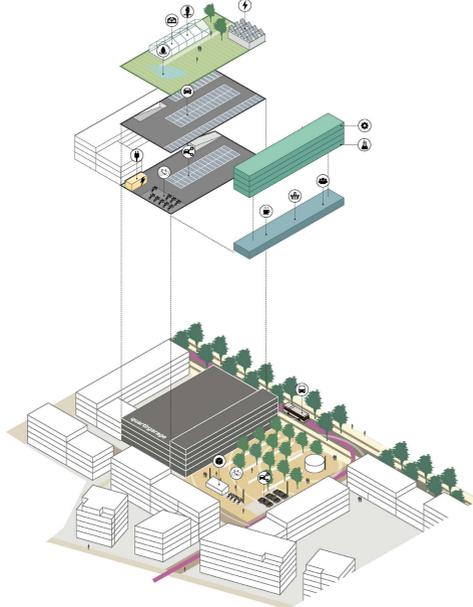


AXONOMETRIE VOGELPERSPEKTIVE

HOHE AUFENTHALTSQUALITÄT UND NACHHALTIGE EMISSIONSARME MOBILITÄT

KURZE ZUFAHRTSWEGE FÜR KFZ-VERKEHR UND QUARTIERSGARAGEN

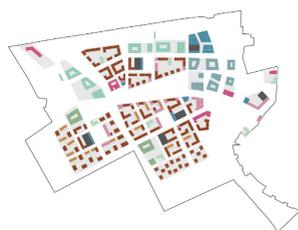
Vom übergeordneten Straßennetz sind die drei Nachbarschaften über je einen Anschlussknotenpunkt erreichbar – es wird so kein Durchgangsverkehr innerhalb des Viertels die Aufenthaltsqualität beeinträchtigen. Den Bewohnern stehen bedarfsgerecht Stellplätze in Quartiersgaragen zur Verfügung. Ein Modularer Aufbau der Gebäude mit multifunktionaler Flächenaufteilung garantiert lebendige Räume. Die Architektur der Gebäude berücksichtigt zukünftig erforderliche Umnutzungsprozesse.



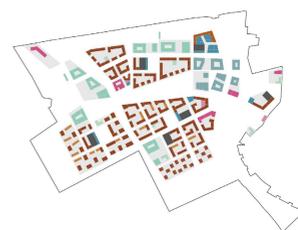
DEZENTRALEN MOBILITÄTSSTATIONEN FÖRDERUNG DES RAD- UND FUSSVERKEHRS

Der öffentliche Nahverkehr ist das Rückgrat der Mobilität. Die S-Bahnstation wird in ihrer Gestaltung als Mobilitätsdrehscheibe mit einer sehr guten Ausstattung Vorreiter einer neuen städtischen Verkehrs-Infrastruktur in Köln. Im Quartier stehen an den Plätzen und Nutzungsschwerpunkten Mobilitätsstationen mit Car-Sharing- und Bike-Sharing-Angeboten zur Verfügung, dezentral verteilt im Quartier. Wichtiger Aspekt ist eine sehr gute Verknüpfung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes zur Stärkung einer nachhaltigen Intermodalität.

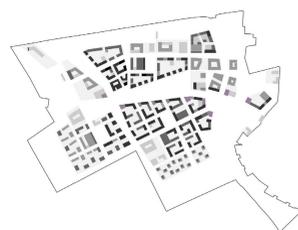
FUNKTION UND FORM



FUNKTIONEN ERDGESCHOSS



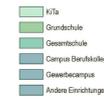
FUNKTIONEN HÖHERE GESCHÖSSE



GEBÄUDEHÖHEN



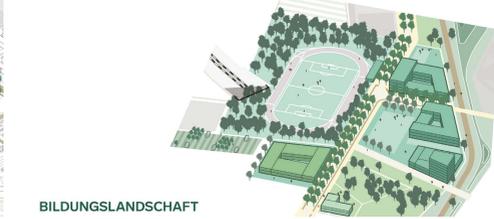
LERNLANDSCHAFT FÜR JUNG UND ALT



In Kreuzfeld liegt der Schwerpunkt auf zukunftsorientiertem und lebensnahem Lernen und Bildung. Für Kinder und Jugendliche, die in Kreuzfeld eine Ausbildung erhalten, eröffnen sich zudem vielfältige Möglichkeiten und Anknüpfungspunkte an andere bestehende Funktionen und Aktivitäten.



LERNEN UND ARBEITEN
Das Wirtschaftszentrum liegt bewusst in der Nähe der Schulen und wird für Praktika und Schulbesuche eine vielfältige Ergänzung darstellen.



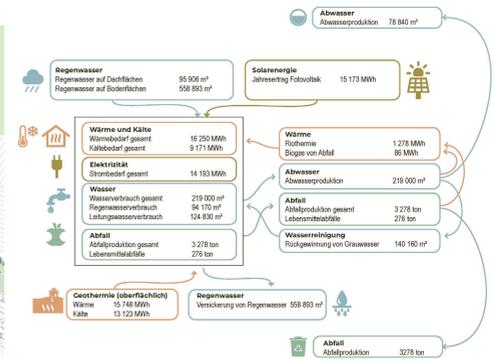
BILDUNGSLANDSCHAFT

Schulen in der Nähe von Grünflächen verfügen über ausgezeichnete Sport- und Bewegungsangebote und können naturaffine Bildungsangebote schaffen und den SchülerInnen auf schuleigenen Anbauflächen Natur und Ernährung nahe bringen.

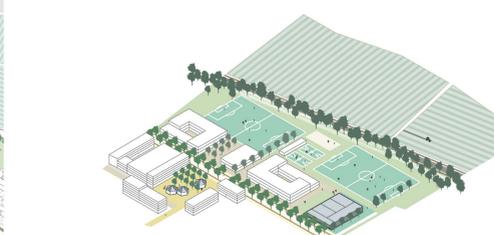
EINE ENERGIE- UND KLIMANEUTRALE NACHBARSCHAFT



Wir entscheiden uns radikal für Energie- und Klimaneutralität und schenken den Maßnahmen zur Klimaanpassung höchste Aufmerksamkeit. Wir werden Energieneutralität erreichen, indem wir das Viertel vollständig mit grüner Wärme und Kälte versorgen und nicht nur den lokalen Strombedarf mit lokal erzeugtem, grünem Strom decken, sondern zusätzliche Energie in das Netz einspeisen können. Darüber hinaus engagieren wir uns stark für die Klimaanpassung: Stadtklima, Wassermanagement und die Integration von Grünflächen sind die zentralen Elemente.



GESUNDE UND PRODUKTIVE STADT



EIN OFFENER CAMPUS

Die Sport- und Spielplätze der Kreuzfelder Schulen können auch von Anwohnern genutzt werden.

Wir machen Kreuzfeld zu einem Ort, an dem es sich gut und gesund leben lässt, mit viel Grün, einem angenehmen Klima und einem Höchstmaß an Verkehrssicherheit. Wir sorgen aber auch dafür, dass Bewohner und Besucher zu gesundem Verhalten angeregt werden, indem wir sie zu mehr Bewegung und gesünderer Ernährung ermuntern. Der grüne Charakter und die vielen Freizeiteinrichtungen fördern die körperliche Gesundheit, aber auch das geistige Wohlbefinden der Menschen.

